



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Thierfelderstr. 18, 18059 Rostock

Regionaldienst Greifswald

Grimmer Straße 17

17489 Greifswald

Telefon: 0385-58861430

Telefax: 0385-58861067

e-mail: as-greifswald@lalff.mvnet.de

Bearbeiter: C.Lewandowski

Versand: 21.08.2023

Feldbau – Hinweis

Ausgabe 16 /2023

Aktuelles

Zuckerrüben

Witterungsbedingt ist mit einem weiteren Anstieg des Krankheitsdrucks in den Zuckerrüben zu rechnen. Nach dem 15.08. hat ein neuer Bekämpfungsrichtwert Gültigkeit. Dieser beträgt nun 45 % mit Blattkrankheiten befallene Blätter.

Kontrollieren Sie weiterhin regelmäßig Ihre Bestände auf Befall mit Blattkrankheiten.

Winterraps

Die erste Rapssaat ist im Boden. Aufgrund der noch anhaltenden hohen Temperaturen tagsüber von $> 20^{\circ}\text{C}$ ist beim Einsatz von Clomazone-haltigen Produkten ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der Anwendungsbestimmung **NT 127** zu richten.

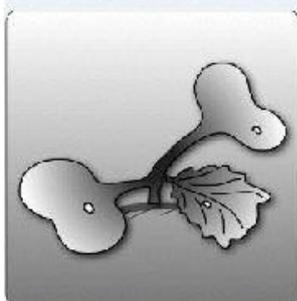
- keine Anwendung bei vorhergesagten Temperaturen $>25^{\circ}\text{C}$
- bei vorhergesagten Temperaturen $>20^{\circ}\text{C}$ Anwendung nur zwischen 18 Uhr abends und 9 Uhr morgens

Aufgrund der aktuellen Witterung kann von einem zügigen Aufgang der Bestände ausgegangen werden. Im Keimblattstadium sind die Rapspflanzen stark durch Schädlinge gefährdet. Dabei ist dringend auf einen möglichen Lochfraß durch Rapserrflöhe zu achten, denn insektizide Beizen bieten diesbezüglich keinen ausreichenden Schutz.

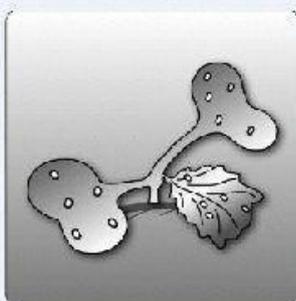
Der Bekämpfungsrichtwert für den Rapserrfloh liegt bei 10% Lochfraß am Blatt.

Des Weiteren können auch Fraßschäden durch Nacktschnecken auftreten.

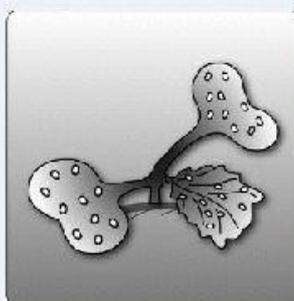
Bewertung des Lochfraßschadens durch den Rapserrfloh



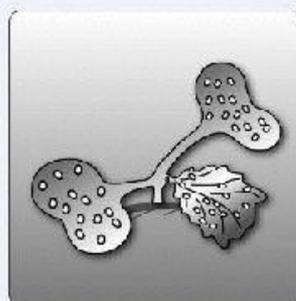
1% Lochfraß am Blatt: **< BRW**



5% Lochfraß am Blatt: **< BRW**



10% Lochfraß am Blatt: **= BRW**



15% Lochfraß am Blatt: **> BRW**

Quelle: Heiko Schmalstieg, Pflanzenschutzamt Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!